

**SO 28. Sept. 2008, 18.00 Uhr**



# Orgel und Flöte



## ***Benefizkonzert zu Gunsten der Pfarre***

*auf der Walcker-Organ - ehemalige Wr. Hofburgkapellen-Organ*

*Michael STEPHANIDES, Organ*

*Harald HUSCAVA, Blockflöte*

*Kurt HEILING, Organ*

*Karin STEGER, Blockflöte*

*Marina ROMEYKO, Organ*

*...spielen Werke von Johann Sebastian Bach, César Franck, Georg Philipp Telemann und Felix Mendelssohn Bartholdy, sowie in memoriam*

*CLAUDIUS CARAVIAS: J.S.Bach – „Vor deinen Thron tret ich hiermit“*

*Freie Spende erbeten! - Pausenbuffet*



**"Wienerwald-Dom" Eichgraben**

Edeltraud Benczur-Juris, A-3032 Eichgraben, Blasiusstraße 14, Tel. 0676 / 50 66 324

Katholisches  
Bildungswerk  
**Eichgraben**

# Programm

- Johann Sebastian Bach (1685-1750)** Präludium und Fuge D-Dur, BWV 532  
*Michael Stephanides, Orgel*
- Triosonate B-Dur, BWV 1039  
Arrangement für 2 Blockflöten und Orgel  
*Harald Huscava, Karin Steger, Blockflöten*  
*Kurt Heiling, Orgel*
- César Franck (1822-1890)** Prélude, Fugue et Variation h-Moll, op. 18  
*Marina Romeyko, Orgel*

## Pause

- Johann Sebastian Bach (1685-1750)** Präludium und Fuge h-Moll, BWV 544  
*Kurt Heiling, Orgel*
- Georg Phillip Telemann (1681-1767)** Triosonate F-Dur  
*Harald Huscava, Karin Steger, Blockflöten*  
*Kurt Heiling, Orgel*
- F.Mendelssohn Bartholdy (1809-1847)** Sonate A-Dur, op. 65/3  
Con moto maestoso – Andante tranquillo  
*Michael Stephanides, Orgel*

## In Memorandum † Dipl. Ing. Claudius Caravias

- Johann Sebastian Bach (1685-1750)** „Vor deinen Thron tret´ich hiermit“  
*Michael Stephanides, Orgel*

“Vor deinen Thron tret ich hiermit,  
o Gott, mit inniglicher Bitt:  
ach, kehre dein liebeich Angesicht  
von mir blutarmen Sünder nicht.“

(Bodo von Hodenberg, 1604-1650)

**Studiendirektor ao.Univ.Prof.Michael Stephanides, Mag.art,Mag.iur.,Dr.phil.**

### **Universität für Musik und darstellende Kunst Wien**

Universitätsdozent, Organist und Kammermusiker; geboren 1953 in Wien. Absolvent der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien: Orgel/ Konzertfach bei Rudolf Scholz; 1979 Konzertdiplom für Orgel mit Auszeichnung, Lehrbefähigungsprüfungsdiplome für Orgel und Klavier mit Auszeichnung. 1985 Sponsion zum Mag.art..Würdigungspreise des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur.Absolvent der Universität Wien : Musikwissenschaft und Kunstgeschichte, 1982 Promotion zum Dr.phil., Rechtswissenschaften, Sponsion zum Mag.iur.2007. Seit 1987 Lehrtätigkeit an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien: Orgel, Musiktheorie, Generalbass, Partitur- und Blattspiel, Improvisation, Korrepetition, Orgel für Pianisten und Cembalisten; 2004 Habilitation im künstlerischen Fach Orgel. Diplom(4.) beim 2.Internationalen Anton-Bruckner-Organwettbewerb in Linz 1978.

Internationale Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker. Seit 1975 regelmäßige Auftritte in ganz Europa auch im Rahmen von diversen Festivals: Wiener Festwochen, steirischer Herbst, Internationale Kirchenmusiktage in Niederösterreich u.a.. Orchestermittwirkungen mit prominenten Dirigenten und Orchestern : Bernstein, Previn, Pretre, Penderecki, Hager Hollreiser u.a.; Wiener Symphoniker, ORF-Symphonieorchester, Niederösterreichisches Tonkünstlerorchester u.a.. Zahlreiche Ur- und Erstaufführungen zeitgenössischer Komponisten sowie eigener Werke; Fernseh-, Rundfunk-, Schallplatten-, und CD-Produktionen. Wissenschaftliche Artikel in diversen Fachzeitschriften.

**Marina Romeyko** wurde 1981 im weißrussischen Minsk geboren. Ab 1988 besuchte sie dort das Republikanische Musik-Lyzeum der Staatlichen Musikakademie, das sie im Juni 2000 mit Auszeichnung abschloss. Anschließend begann sie ihr Studium an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien bei Noel Flores, seit Oktober 2005 wird sie von Stefan Vladar unterrichtet. Die Preisträgerin der Internationalen Klavierwettbewerbe und Festivals konzertierte bereits mehrfach im In- und Ausland, solistisch ebenso wie auch mit Orchestern und Kammermusikensembles.

**Kurt Heiling;** geboren in Wien. Arbeitet als Maler- und Anstreicher im elterlichen Betrieb. Interesse verschiedener Studien wie Sprachen und Kulturen. Malerei- und Grafikstudium. Mitglied des IG bildende Künstler/Österreich. Ausstellungen im In- und Ausland. Konzertdiplom für Orgel mit Auszeichnung. Internationale Konzerttätigkeit als Solist und Kammermusiker Ur- und Erstaufführungen zeitgenössischer Komponisten, eigener Werke und Arrangements.

**Karin Steger,** geboren und aufgewachsen in Wien, wo sie das Flötenspiel gleichzeitig mit dem Lesen geübt und lieben gelernt hat. Ihre Schuljahre beschreibt sie als „mit der Flöte verwachsen“, später werden auch Klavier, Kontrabass und Fagott bearbeitet. Ein Jahr nach der Matura Abschlussprüfung Blockflöte, die dann aber für viele Jahre zur Seite gelegt wurde. Der Musik bleibt sie während zahlreicher Reisen und intensiven Journalismus-Jahren als Sängerin treu, sie singt in mehreren Bands, veröffentlicht mehrere CDs, das bekannteste Projekt heißt „AROMABAR“, und hat mit „THINGS GOT TO CHANGE“ im Sommer 2008 das dritte Album veröffentlicht ([www.aromabar.org](http://www.aromabar.org)). Neben der elektronischen Musik wird irgendwann die Sehnsucht nach einer Rückkehr zu barocken Klängen und zum Blasinstrument lauter und nach einer ziemlich genau 20jährigen Pause nimmt sie im Sommer 2007 ihre Flöten wieder zur Hand; seit sie mit dem Flötenlehrer ihrer kleinen Tochter zusammenlebt, klingt sowieso das ganze Haus.

**Harald Huscava;** 1953 geboren in Wien; 1961- 62 Blockflötenunterricht im Rahmen des Singschulunterrichts der Stadt Wien (Keplerplatz). ab 1968 autodidaktisches Gitarrespiel, infolge Zusammenspiels mit verschiedenen Bands mit Schwerpunkt Folkmusic. 1974- 79 gesellschaftspolitisches Engagement im Zuge der österreichischen Anti- AKW Bewegung, musikalische und organisatorische Teilnahme an der Produktion der 1. österreichischen Anti- AKW- Platte ( Zusammenarbeit v.a. mit Kurt Winterstein). Ab 1982 Beschäftigung mit elektroakustischer Musik. Experimentelles E-Gitarrespiel mit Bands wie „Substandard“ und „Driool“, Filmmusiken zu „Tarkovskij“ von Rudolf Müller und „Uarei“ von Marc Adrian. Ab 1982 autodidaktische Beschäftigung mit Altblockflöte und „alter“ (vorklassischer) Musik und seit 2008 öffentliche Aufführungen mit „ aromabarocco“

# MUSIK aus dem WIENERWALD-DOM



**Tobias (Orgel) und Nathan (Cello) CHIZZALI** (CD-Nr. 20070624)

spielen Werke von Muffat, Vivaldi, Bach, Rheinberger, Messiaen und Faure  
Livemitschnitt 24. Juni 2007

Preis pro CD 10,00 Euro (zuzügl. Versand und Verpackungskosten)



**Michael Koller (Orgel)** (CD-Nr. 20061029)

spielt Werke Schneidemann, Frescobaldi, Buxtehude und eigene Improvisationen  
Livemitschnitt 29. Oktober 2006

Preis pro CD 07,50 Euro (zuzügl. Versand und Verpackungskosten)



**Edua Amarialla Zadory (Violine) und Wolfgang Kogert (Orgel)**  
(CD-Nr. 20051002a)

spielen Werke von Händel, Mozart, Krenek u.v.a.  
Livemitschnitt 2. Oktober 2005

Preis pro CD 10,00 Euro (zuzügl. Versand und Verpackungskosten)



**Karen De Pastel – Lilienfeld** (CD-Nr. 20041017)

spielt Werke von Kerri, Bach, Mozart, Liszt, Karen De Pastel, Boellmann  
Livemitschnitte 17.10.2004

Preis pro CD 07,50 Euro (zuzügl. Versand und Verpackungskosten)

erhältlich unter

www.

**Walcker**.at

oder im Pfarrbüro, Kirchenstrasse 4, 3032 Eichgraben, Email [jacek.lesniewski@aon.at](mailto:jacek.lesniewski@aon.at)

## IMPRESSUM

Herausgeber und Medieninhaber: Michael Walcker-Mayer, A-2353 Guntramsdorf, Am Tabor 6  
Hergestellt im Eigendruck. Das Programmheft wird den Besuchern kostenlos zur Verfügung gestellt.  
PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!